

KFE- Konverter

für ZVEH- und ELDANORM, DATANORM, GAEB90/2000/XML und CSV-Dateien

Wozu der KFE-Konverter ?

Langjährige Bezieher der e-CD waren es **bis 2008/09** gewohnt, auf der e-CD fertig generierte Dateien zur Übernahme in ihre Handwerker-Software vorzufinden.

Seinerzeit wurden in verschiedenen Verzeichnissen die Normen KFE 87, ZVEHNORM 10/94 mit ELDANORM 05/90, ZVEHNORM 01/96 mit ELDANORM 01/96, ZVEHNORM 2000 mit ELDANORM 2000, DATANORM 4 bereitgestellt. Diese waren unterteilt in 'mit und ohne Stückliste' sowie Netto- und Listenpreise. Die Service-Telefonate zum Thema "Welche Dateien für welche Handwerker-Softwareen?" waren häufig.

Ab 2009/10 wurde mit dem KFE-Konverter ein Werkzeug auf der e-CD bereitgestellt, welches die Generierung genau der Daten-Version erlaubt, die für die jeweilige Handwerker-Software bestimmt ist.

Seit 2020 werden die aufbereiteten Daten als Paket von der META-Handelsgesellschaft zum Download angeboten. Die Aufbereitung der Daten per KFE-Konverter ist daher nur noch in bestimmten Fällen notwendig.

Der Konverter wird jetzt als eigenständige Software innerhalb des KFE-Viewer-Pakets mitgeliefert.

Der Import der Daten in eine Handwerker-Software setzt voraus, dass jeder Nutzer von seiner Software weiß, welche Schnittstelle vorhanden ist und in welcher Folge er die Dateien einlesen muss. Diese Auskunft kann in der Regel nur der Hersteller/ Vertreiber der Handwerker-Software erteilen.

Der große Vorteil des KFE-Konverters ist aber, dass der Autor jederzeit, auch innerhalb einer Ausgabeperiode der KFE-Daten, per Internet-Update für einen neuen Versionsstand sorgen kann. Sei es, dass neue Schnittstellen entstehen, alte geändert werden oder Fehler beseitigt werden müssen. So wurde in der Periode 2010 die Schnittstelle ZVEHNORM 2000 für Fließtextausgabe modifiziert und in der Periode 2011 wurden die Schnittstellen GAEB 90 DA 83 und DA84 sowie CSV realisiert.

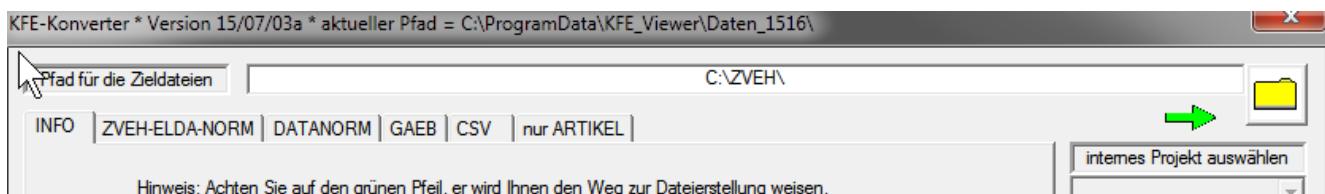
2014 wurden die Formate Zusätzlich GAEB 2000 und XML in DA81, 83, 84 und DA86 zugefügt.

Die Ausgabe der hinterlegten Artikel-Stammdaten ist zusätzlich im CSV-Format möglich.

2015 wurde die Auswahl externer Projektdateien (.PRJ) eingebunden. Jedes Projekt ist eine Zusammenstellung verschiedener Leistungspositionen zu z.B. eines Wohnzimmers.

Wie bediene ich den KFE-Konverter ?

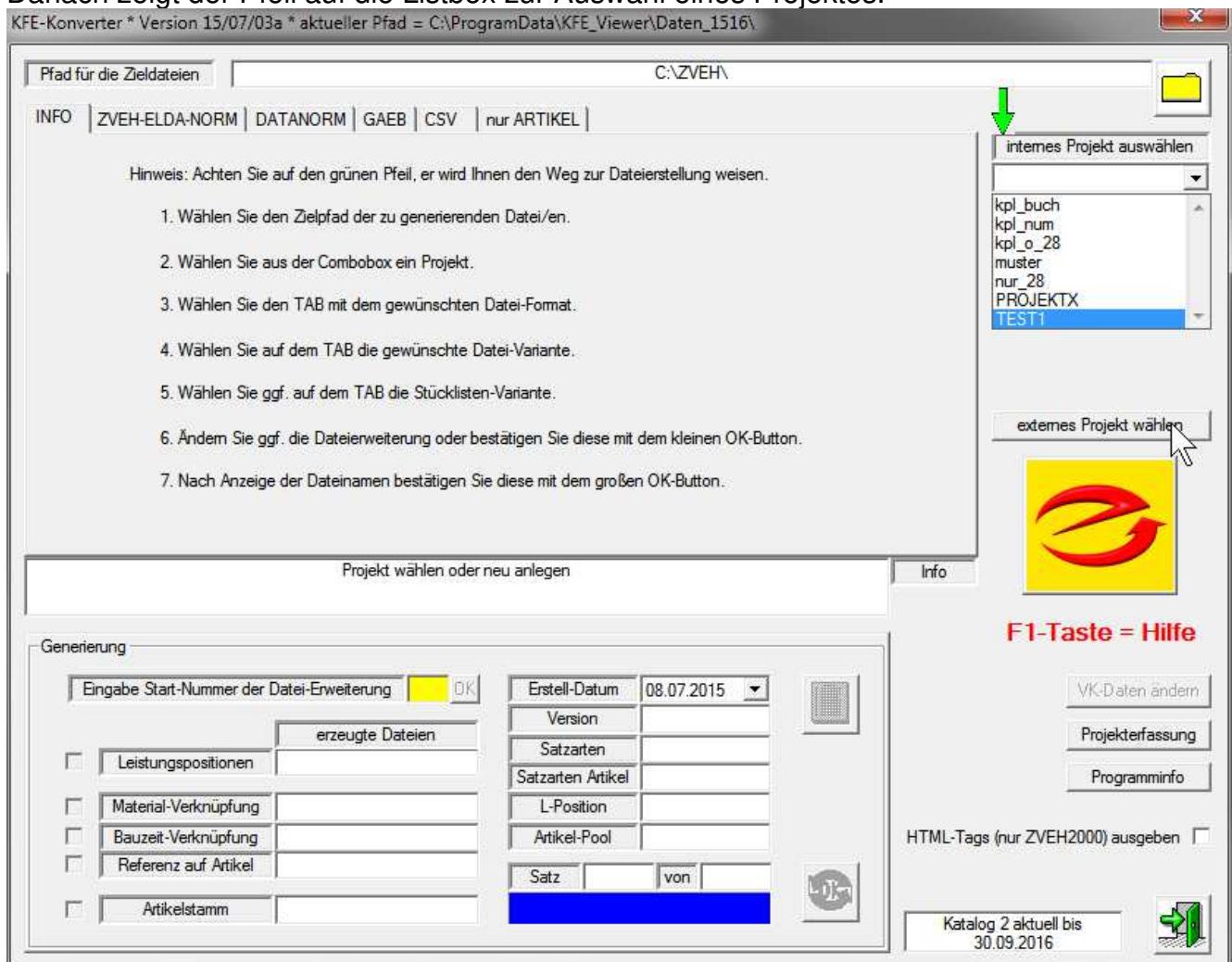
Na, kinderleicht, ich muss nur wissen was ich generieren will.



Nach Start des Konverters sehen Sie oben rechts den grünen Pfeil.

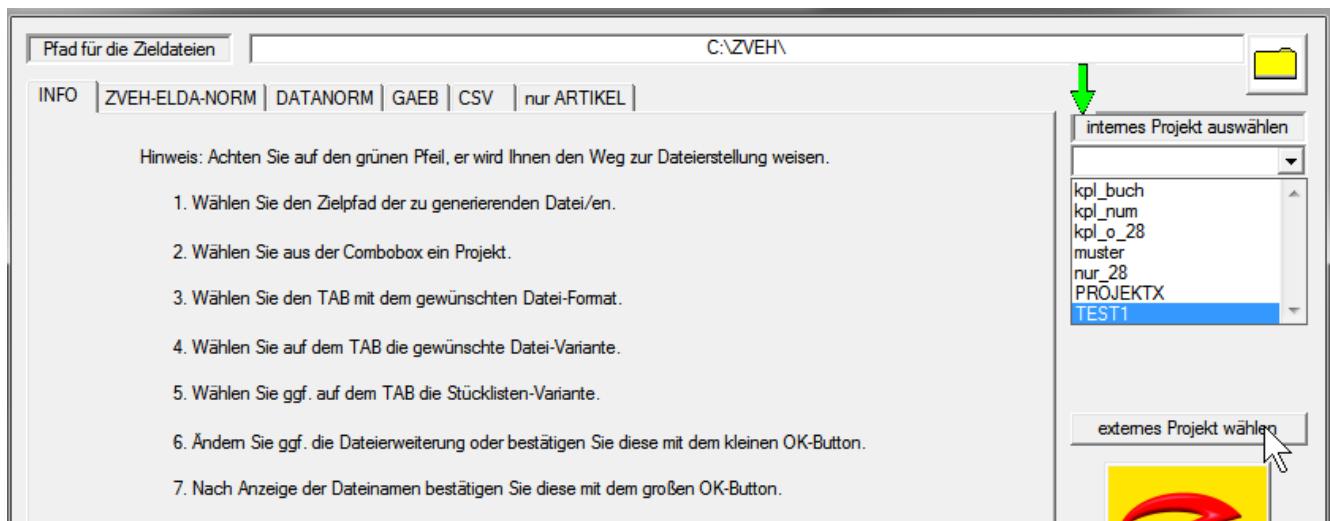
Sie klicken mit der Maus auf den ORDNER-Button. Sie bestätigen den Pfad im Textfeld (bitte merken) oder wählen mit der folgenden Dialogbox einen anderen Speicherplatz für die zu generierenden Dateien.

Danach zeigt der Pfeil auf die Listbox zur Auswahl eines Projektes.

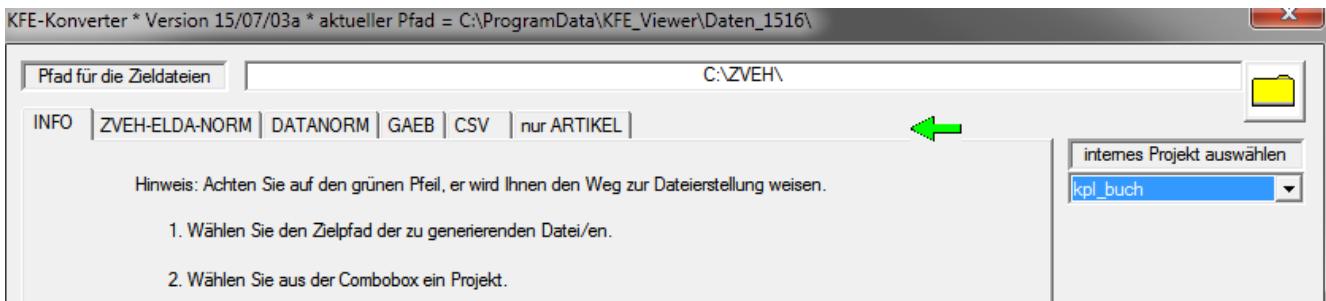


Der grüne Pfeil zeigt auf die Combobox unter 'Projekt auswählen'.

Wenn Sie alle Daten aus allen Kapiteln der KFE übernehmen möchten, wählen Sie das Projekt 'kpl_buch' (etwa 13900 Leistungen). Um die Übernahme zu testen, wählen Sie 'muster' (etwa 350 Leistungen). Weitere Hinweise entnehmen Sie der HILFE (F1).



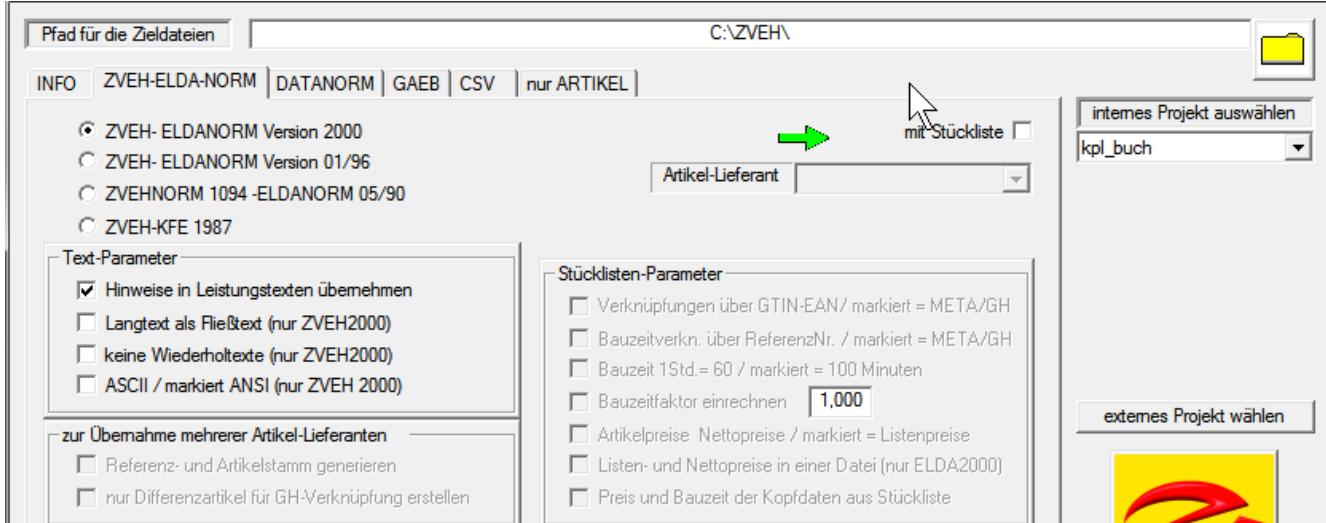
Alternativ können Sie ein externes Projekt auswählen. Hier sind zur Zeit Muster von kompletten Räumen hinterlegt.



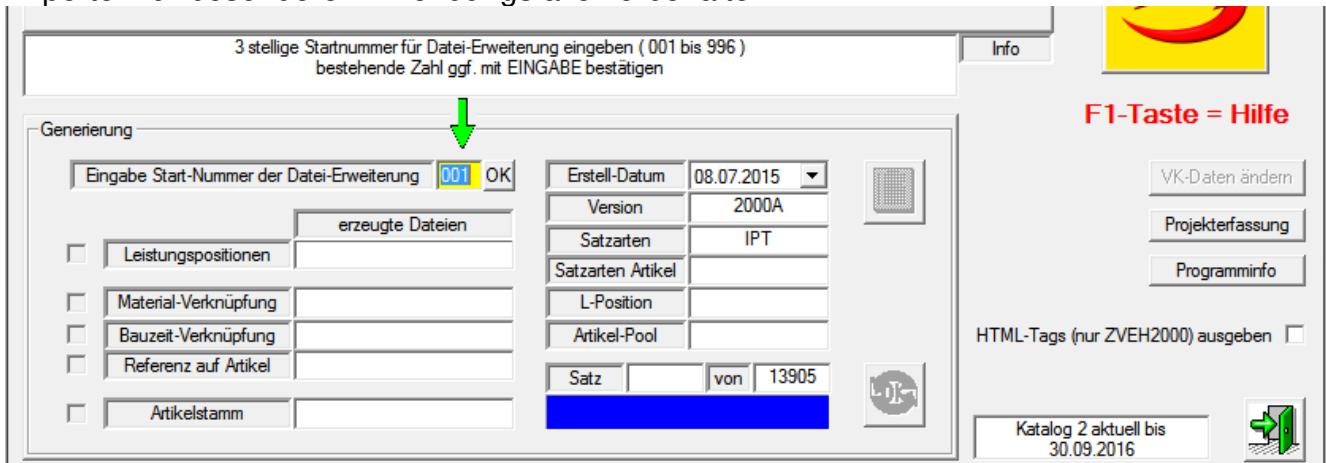
Jetzt springt der grüne Pfeil zur linken Seite um eine Übertragungsnorm zu wählen.

Markieren Sie den Button für die gewünschte Norm.

Wenn Sie die **Daten mit Stückliste** erworben haben, bietet sich die Möglichkeit, die Stückliste zu übernehmen. Markieren Sie die Checkbox 'mit Stückliste'



Das **Markieren weiterer Checkboxen ist in der Regel nicht notwendig** und bleibt den Experten für besondere Anwendungsfälle vorbehalten.



Der grüne Pfeil zeigt jetzt auf die 3-stellige Zahl für den Offset der Dateierweiterung. Diese ist beliebig änderbar. Bestätigen Sie mit OK neben der Zahl.

Nun klicken Sie den großen OK-Button.

Die Generierung der Dateien läuft. **Das war es schon !**

Hinweis zu den Dateiformaten:

ZVEHNORM 2000 > Hier steckt das Maximum der Übertragungsmöglichkeiten für die Windows-Welt. Beispiel: Fließtext, andere Zeichensätze

ZVEHNORM 01/96 > zwar immer noch die meist genutzte Schnittstelle, aber nicht 'UptoDate'

ZVEHNORM 10/94 > uralt aus der guten alten DOS-Zeit

DATANORM 4 > Schnittstelle des Sanitär-Heizungsbereiches, aber auch Elektro.

GAB 90 > meist genutzte Schnittstelle im Planerbereich.

GAEB 2000 / XML

CSV-Datei > Feldtrennung durch Semikolon. Lässt sich in allen Tabellenkalkulationen öffnen.

Hinweise zur Stückliste:

Combobox: Auswahl Artikel-Lieferant > ist nur mit Zusatzdaten der META-Großhandel-Verknüpfungen möglich.

Folge der Checkboxen

1. Verknüpfungen GTIN-META/GH > Artikelverknüpfung über GTIN oder META/GH-Nummer
2. Ausgabe der Bauzeit wahlweise in Realminuten oder Industrieminuten
3. Ausgabe der Artikeldaten mit Netto- oder Listenpreisen. Regelfall: Netto, da Zuschlagsrechnung in den Software-Angeboten der Branche
4. Netto- und Listenpreis in einer Datei (nur 2000)

Sonderfälle:

5. Preis und Bauzeiten der Kopfdaten aus Stückliste.

In den Kopfdaten der Stückliste stehen die kumulierten Preise und Bauzeiten des KFE-Buches. Diese wurden mit einem anderen Programm errechnet. Der KFE-Viewer errechnet diese Werte mit höherer Nachkomma-Stellenzahl. Ist diese Checkbox markiert, so werden die aktuell, während der Generierung errechneten Werte der Stückliste in die Kopfeinträge übernommen.

6. Einige Schnittstellen von Handwerker-Software setzen beim Einlesen einer DATANORM-Datei statt Neuanlage ein Änderungskennzeichen (A statt N) voraus.

7. Zur Verknüpfung von zusätzlichen Artikelstammdaten (von weiteren Großhändlern) mit jeweils anderem Nummernkreis müssen die aufzurufenden Artikelnummern mit den Referenznummern der META über den Referenzsatz verbunden werden.

Ist diese Checkbox markiert, so wird eine spezifische Referenzdatei erzeugt.

Hinweise zu den Text-Parametern

1. Vor der Ausgabe 2009/10 der KFE-Daten waren die Texte im 40 Zeichen-Raster erstellt und wurden über die verschiedenen Normen auch so ausgegeben.

Seit 2009 wurden die KFE-Texte neu umgebrochen (Fließtext). Damit passt Windows anhand der jeweiligen Fenstergröße oder Formatierung der Druckausgabe den Umbruch der Fließtexte an. Die ZVEHNORM 2000 (Version-Stand 01.12.2010) kann diese Fließtexte so an die Handwerker-Software weitergeben, vorausgesetzt, diese Software-Angebote verfügen über die entsprechend programmierte Schnittstelle.

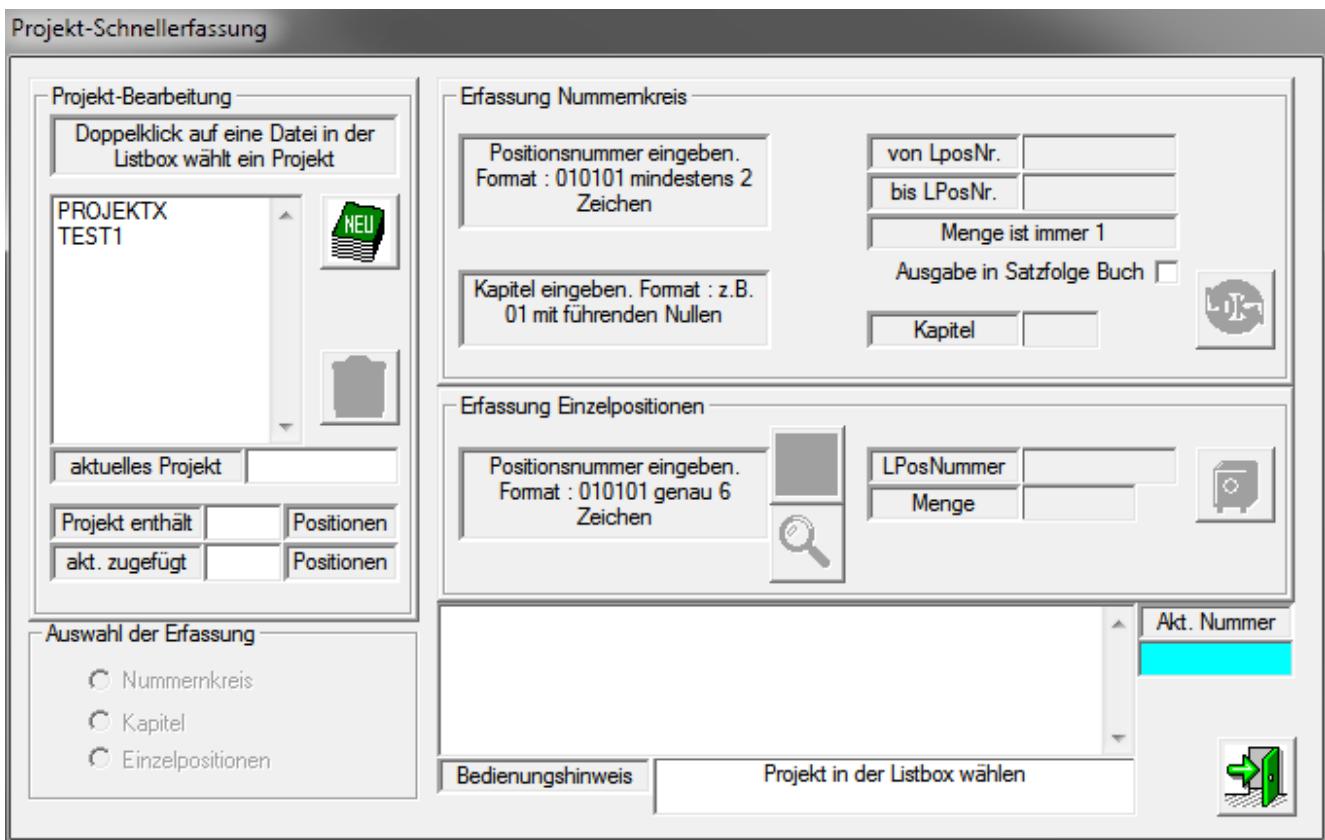
2. Ist diese Checkbox markiert und ein Vortext über viele Positionen gleichbleibend, so wird er nur einmal in die ZVEHNORM 2000 aufgenommen. Immer wenn sich der Vortext ändert oder leer ist, wird ein Kennzeichen gesetzt. Das verringert die Dateigröße drastisch.

3. In der ZVEHNORM 2000 kann der Text in ASCII (Standard) oder ANSI ausgegeben werden.

4. Wahlweise wird in der DATANORM ein Kurztext (Standard) oder ein Infotext (kurzer Matchcode) zu jeder Leistung ausgegeben.

Projekt-Schnellerfassung

Im KFE-Viewer und im KFE-Konverter kann eine Projekt-Schnellerfassung aufgerufen werden. Hier können eigene Nummernkreise, Einzelpositionen (mit Mengenangabe) oder Kapitel zur Übergabe an andere Programme erstellt werden.



Und nun sind wir wieder bei der eingangs gestellten Frage "**Wozu der KFE-Konverter ?**"

Stellen Sie sich einmal die Vielzahl der per Download mitzugebenden Dateivarianten vor, um alle individuellen Wünsche der Anwender zu erfüllen.

Die META-Handelsgesellschaft bietet mit dem KFE-Konverter die KFE individualisierbar an, und das alles ist mit überschaubarem Aufwand zu erledigen.

KFE-Konverter, KFE-Basic und der KFE-Viewer sind Bestandteil der KFE-Viewer-Setups.